

Das Blatt ist mehr als Versuchsplatte zu nehmen, darauf deuten die beiden grossen Aquatintaflecken oben im breiten Rand links und rechts, die selbst noch in den neuen Abdrücken der Platte nicht wegpolirt sind.

Die Probedrucke sind reine Aetzdrucke, vor der Aquatinta.

9. Der über den Hügel führende Weg.

Höhe 126 Mm., Breite 188 Mm.

Eine felsige, rechts hinten mit Wald bewachsene Anhöhe bedeckt den Mittelplan, ihr Fuss ist vorn von einem Gewässer gespült, über welches links ein hölzerner Steg führt, der Fusspfad schlängelt sich von diesem Steg aus die Anhöhe hinan bis zur Mitte oben, wo eine Frau mit einer Last auf dem Kopf, begleitet von einem Kinde, schreitet. Rechts unten im Wasser die Buchstaben *F. E.* Ohne Einfassungslinien.

Die Aetzdrucke sind vor den Arbeiten der Schneidnadel, die sich namentlich in der untern linken Ecke und auf dem zum Steg leitenden Bret bemerkbar machen.

10. Der Jäger im Hohlweg.

Höhe 125 Mm., Breite 185 Mm.

Coupirtes, gebirgiges Terrain, mit Laubholz bewachsen, namentlich auf der rechten Hälfte und rechts unten mit einem kleinen Gewässer. Ein Hohlweg durchschneidet in der Mitte das Terrain, ein Jäger, begleitet von einem Hunde, entfernt sich in demselben. Im linken Hintergrund ragt in halber Blattohöhe eine kleine Felskuppe empor. Unten links in der Ecke das Zeichen *F. E.* Ohne Einfassungslinien.

II. Das Kornfeld. 1837.

Höhe 170 Mm., Breite 218 Mm.

Nach *C. Ezdorf.* Flache Landschaft mit einem Schloss im linken Hintergrund in einem Park. Rechts vorn strömt ein kleiner Fluss, seine etwas erhöhten Ufer sind mit Eichen und

Buchen bewachsen, in der Mitte führt ein Weg nach vorn, ein Bauer mit einer Sense auf der Schulter schreitet auf demselben und etwas weiter nach vorn stehen zwei Kühe in der Nähe eines Baumstumpfes. Der linke Mittelplan ist von einem Kornfeld bedeckt, in dessen Mitte eine vereinsamte Eiche steht. Hinter dem Kornfeld fährt eine mit vier Pferden bespannte herrschaftliche Equipage in der Richtung des Schlosses, der Vorreiter hält bereits im Thore des von einer Mauer eingeschlossenen Parks. Im Unterrand links: *C. EZDORF P.*, rechts: *F. EZDORF s. 1837.* Ohne Einfassungslinien.

12. Die Sägemühle.

Höhe 120 Mm., Br. 150 Mm.

Bergige Landschaft. Links in halber Höhe des Blattes eine Sägemühle auf felsigem Terrain, der Mühlbach stürzt sich im vertieften Felsbett gegen die rechte untere Ecke. Auf dem steinigen jenseitigen Ufer zwei Männer und weiter hinauf Bäume.

Der mir vorliegende Abdruck ist ohne Bezeichnung.

13. Der Gebirgsstrom.

Höhe 123 Mm., Breite 165 Mm.

Oede Felslandschaft. Ein Gebirgsstrom stürzt zwischen Felsen und Steinen gegen vorn aus dem linken Mittelgrund her, wo das Dach einer Hütte und in der Nähe dieser Hütte drei Ziegen in die Augen fallen. Der ganze Vordergrund ist steinig, öde und baumlos, auch im linken Hintergrund ragt ein ödes Felsgebirge empor. Am Fuss eines mit Gebüsch bewachsenen Felses zur Rechten nähert sich ein Mann mit einer Angelruthe auf der Schulter dem Strom. In der Ferne jenseits der Hütte Wald, der sich bis zu dem hinten liegenden Gebirgszug erstreckt.

Der mir vorliegende Abdruck hat keine Bezeichnung.

Die Aetzdrücke sind vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel.